

Quarant III. Jänner 3

o) Disputations - CVI, 215. ff. 1.

(38.) (Fl. 302<sup>m</sup>) Halle, Univ. Bibliothek, Yd. Fol. 18,  
für den Liben Bek. <sup>Michaelis</sup> in Hagenburg, Kay., 1478  
in die Michaelis, Folio. (In Helmspitz geschrieben.  
Landrecht Helmspitz, mit antichristlicher folgender  
Gloss. für den II. Brief, welcher mit der offenen  
schrift antwortet: Amen. ffinitur über secundum felic-  
item 1478, Magister Spitz ffinitur für Helmspitz,  
der hofft mit dem J. 1477. Am Ende des III. Briefs:  
ffinitur felicitem anno 1478, in die Michaelis in  
Helmspitz per me hinnr. balrestede, vicar. al-  
tario beate virg. in ecclesia sancti Stephanj  
ibidem. Landrecht, mit der Gloss. (am offenen hofft).

von vier  
Büchern  
garden

(Vgl. Görryer, Genealogie S. 133, 136, 139 u.  
Disputations 3. Aufg. S. 25, 29.)

Disputations -  
CVI, 215, 217,  
219, 229 ff. 1584.

der Vorrede sind simthof vorhanden, der Textus  
prologi ist offen Gloss. Am offenen der Gl.  
zu I. 3 steht offen die Polen wieder ihret  
(Görryer, ihret S. 406 f.), u. zwar in der  
antichristlichen Satzung der Spitz Gloss  
(Disputations). [I. 26 ist in  
der „jüngeren Form“ u. in der älteren Reise  
selbst glossiert, die Gl. ist die ältere Form“ zu  
I. 26 steht die „jüngere Gloss, mit der Spitz  
ihret combinant (Disputations).

[In Reise I. 7  
ist 14. 51 ist  
glossiert.

die